

## € Eurozone

Die Konjunktur in der Eurozone hat im September deutlich an Schwung verloren, der IHS Flash Composite PMI lag bei 50,1 und zeigt damit nur sehr schwaches Wachstum an (August: 51,9). Verantwortlich für den Rückgang war der Service Flash PMI, der von 50,5 im August auf 47,6 zurückging. Der Flash PMI des verarbeitenden Gewerbes stieg dagegen von 51,7 auf 53,7.

## USA

Die Erholung des privaten Sektors hält an, der US IHS Markt Flash Composite PMI lag im September bei 54,4 und damit in etwa auf dem Niveau des Vormonats (54,6). Der Service Flash PMI pendelte sich bei 54,6 ein und lag damit leicht unter dem August-Wert (55,0). Der Rückgang könnte jedoch durch einen Anstieg des PMI des verarbeitenden Gewerbes von 53,1 auf 53,5 ausgeglichen werden.

## 🌐 Schwellenländer

Entgegen der Erwartungen der Märkte hat die türkische Zentralbank (CBRT) den Leitzinssatz um 200 Basispunkte angehoben, der einwöchige Reposatz liegt jetzt bei 10,25%. Als Grund nannte die Zentralbank die schnelle Erholung der Wirtschaft, das hohe Kreditwachstum, die Entwicklung der Finanzmärkte (womit wahrscheinlich die erneute Abwertung der Lira gemeint war) und die unerwartet hohe Inflation.

## 🏛️ Aktien

An den Aktienmärkten setzte sich die Konsolidierung vom Monatsbeginn fort. Die Service-PMIs der Eurozone nähren die Angst vor einem erneuten Anstieg der Covid-19-Fälle in Europa, die Börsen reagierten mit flächendeckenden Verlusten.

## 📈 Anleihen

Die Renditen auf 10-jährige US-Treasuries und deutsche Bundesanleihen sanken leicht auf 0,66% bzw. -0,50%. Staatsanleihen profitierten vergangene Woche von einer vorsichtigeren Stimmung aufgrund der anhaltenden Volatilität an den Aktienmärkten, steigenden Infektionszahlen in Europa und der Unsicherheit im Vorfeld der US-Wahlen.

## 📎 ZAHL DER WOCHE

# € 174,5

Milliarden Euro, Volumen der letzten TLTRO-Auktion der EZB.



### TERMINE



**29. Oktober**

Treffen der EZB

**29. Oktober**

Treffen der Bank of Japan

**3. November**

US-Präsidentschafts & Kongresswahlen

**4. November**

Treffen der US-Notenbank Fed

## Wöchentliche Analyse

### USA: Märkte müssen sich unter Umständen auf eine mögliche Anfechtung der Wahlergebnisse einstellen

Der Ausgang der US-Wahlen am 3. November ist völlig unsicher. Derzeit liegt Joe Biden in den Umfragen zwar vorn, sein Vorsprung ist jedoch insbesondere vor dem Hintergrund des Wahlausgangs im Jahr 2016 knapp. Im Kongress werden die Demokraten wahrscheinlich die Mehrheit im Repräsentantenhaus behalten, im Senat liefern sich Demokraten und Republikaner dagegen ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die Märkte müssen sich inzwischen für eine Seite entscheiden, was in Anbetracht der vielen Themen schwerfallen dürfte. Neben der Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie geht es vor allem um die Regulierung bestimmter Sektoren, Handel und Geopolitik. Wie sich die Wahlkampfprogramme der beiden Kandidaten auswirken, hängt dabei von dem Zeithorizont ab, den man betrachtet.

Die größte Aufmerksamkeit galt jedoch zuletzt dem Szenario einer Anfechtung der Wahlergebnisse. Donald Trump hat sich lange nicht eindeutig zu dem Thema

geäußert und zuletzt erneut betont, dass er das Wahlergebnis nicht in jedem Fall anerkennen werde und wahrscheinlich der Supreme Court die Wahl entscheiden müsse. Trump zweifelt unter anderem an der Briefwahl, die aufgrund der Pandemie in diesem Jahr eine größere Rolle spielt. Zudem hat der Präsident den Prozess zur Besetzung des Richterstuhls am Supreme Court nach dem Tod von Ruth Bader Ginsburg am 18. September beschleunigt, um so die Mehrheit der Konservativen auszubauen. Der Wahlsieger wird also wahrscheinlich nicht am 3. November feststehen. Beide Seiten scheinen sich auf einen langwierigen Rechtsstreit vorzubereiten, der durch die extreme Polarisierung der öffentlichen Meinung und massive Unruhen noch verschärft werden könnte.

Außerdem unterscheidet sich die heutige Lage von der umstrittenen Wahl im Jahr 2000, da einer der Kandidaten als amtierender Präsident bis zur Amtseinführung am 20. Januar im Amt bleiben wird und seine Macht zur Einflussnahme nutzen könnte. Den USA steht also ein schwieriges Jahresende bevor. Mehr als den Wahlsieg eines bestimmten Kandidaten hoffen die Märkte wohl auf ein verlässliches Ergebnis und Prognosesicherheit.

| Index                             | Entwicklung |       |       |        |
|-----------------------------------|-------------|-------|-------|--------|
| Aktienmärkte                      | 09/25/2020  | 1 W   | 1 M   | YTD    |
| S&P 500                           | 3247        | -2.2% | -5.7% | 0.5%   |
| Eurostoxx 50                      | 3123        | -4.9% | -6.2% | -16.6% |
| CAC 40                            | 4702        | -5.5% | -6.1% | -21.3% |
| Dax 30                            | 12426       | -5.3% | -4.9% | -6.2%  |
| Nikkei 225                        | 23205       | -0.7% | -0.4% | -1.9%  |
| SMI                               | 10197       | -3.2% | -0.3% | -4.0%  |
| SPI                               | 12681       | -3.0% | -0.5% | -1.2%  |
| MSCI Emerging Markets (close -1D) | 1058        | -4.6% | -5.1% | -5.1%  |
| Rohstoffe - Volatilität           | 09/25/2020  | 1 W   | 1 M   | YTD    |
| Rohöl (Brent, \$/barrel)          | 42          | -3.5% | -9.2% | -36.9% |
| Gold (\$/Unze)                    | 1859        | -4.7% | -3.6% | 22.5%  |
| VIX                               | 29          | 3.0   | 6.8   | 15.0   |
| Währungen                         | 09/25/2020  | 1 W   | 1 M   | YTD    |
| EUR/USD                           | 1.16        | -1.7% | -1.7% | 3.8%   |
| USD/JPY                           | 106         | 0.9%  | -0.8% | -3.0%  |
| EUR/GBP                           | 0.91        | -0.2% | 1.6%  | 8.1%   |
| EUR/CHF                           | 1.08        | 0.1%  | 0.5%  | -0.4%  |
| USD/CHF                           | 0.93        | 1.8%  | 2.3%  | -4.1%  |

Quelle: Bloomberg, Amundi Strategy  
 Aktualisiert am 25. September 2020 um 15:00 Uhr.

| Index                                                   | Entwicklung |        |        |         |
|---------------------------------------------------------|-------------|--------|--------|---------|
| Unternehmensanleihen                                    | 09/25/2020  | 1 W    | 1 M    | YTD     |
| Itraxx Main                                             | +62 bp      | +7 bp  | +8 bp  | +18 bp  |
| Itraxx Crossover                                        | +369 bp     | +69 bp | +41 bp | +162 bp |
| Itraxx Financials Senior                                | +82 bp      | +20 bp | +19 bp | +30 bp  |
| Fixed Income                                            | 09/25/2020  | 1 W    | 1 M    | YTD     |
| EONIA                                                   | -0.47       | --     | -      | -2 bp   |
| Euribor 3M                                              | -0.50       | +1 bp  | -2 bp  | -12 bp  |
| Libor USD 3M                                            | 0.23        | --     | -3 bp  | -168 bp |
| 2Y yield (Deutschland)                                  | -0.71       | -1 bp  | -5 bp  | -10 bp  |
| 10Y yield (Deutschland)                                 | -0.52       | -4 bp  | -9 bp  | -34 bp  |
| 2Y yield (USA)                                          | 0.13        | -1 bp  | -2 bp  | -144 bp |
| 10Y yield (USA)                                         | 0.66        | -4 bp  | -3 bp  | -126 bp |
| Europäische Staatsanleihen 10Y Spreads ggü. Deutschland | 09/25/2020  | 1 W    | 1 M    | YTD     |
| Frankreich                                              | +27 bp      | +1 bp  | -2 bp  | -3 bp   |
| Österreich                                              | +17 bp      | -      | -1 bp  | -4 bp   |
| Niederlande                                             | +17 bp      | +1 bp  | -7 bp  | +3 bp   |
| Finnland                                                | +21 bp      | +1 bp  | -3 bp  | -3 bp   |
| Belgien                                                 | +23 bp      | -      | -4 bp  | -4 bp   |
| Irland                                                  | +36 bp      | -      | +3 bp  | +5 bp   |
| Portugal                                                | +79 bp      | -      | -5 bp  | +16 bp  |
| Spanien                                                 | +76 bp      | -1 bp  | -5 bp  | +11 bp  |
| Italien                                                 | +140 bp     | -5 bp  | -6 bp  | -20 bp  |



## WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 25. September 2020, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 25. September 2020